

Leistungsbeschreibung zur EU-weiten Vergabe im offenen Verfahren für
die Glas- und Rahmenreinigung in den Objekten der Stadt
Mülheim an der Ruhr



Leistungsbeschreibung Glas- und Rahmenreinigung

1. Aufgabe und Umfang

Zur Reinigung gehören

- die Glasflächenreinigung: das Reinigen aller Glasflächen (auch Plexiglas) von beiden Seiten bzw. bei Doppelfenster von vier Seiten
- die Rahmenreinigung: das Reinigen der Fensterrahmen von innen und außen einschließlich der Falze sowie der Fensterbänke von außen

2. Allgemeines

Die Reinigungstermine sind zwischen der Auftragnehmerin und der jeweiligen gebäudeverwaltenden Stelle abzustimmen.

Die vom Reinigungspersonal der Auftragnehmerin evtl. vor dem Reinigen der Glas- und Rahmenflächen beiseite gerückten Möbel sind nach Beendigung der Reinigungsarbeiten wieder an Ort und Stelle zu stellen. Durch die Reinigung verursachte Verschmutzungen auf Fensterbänken, Böden, Schreibtischen oder anderen Einrichtungsgegenständen sind sofort durch die Auftragnehmerin zu beseitigen.

Der Auftragnehmer muss frühzeitig ca. 5 Kalendertage vorher die Glas- und Rahmenreinigung ankündigen, so dass die städt. Bediensteten das Ab- und Aufräumen der Fensterbänke durchführen können.

Sollte eine rechtzeitige Ankündigung unterbleiben, ist die Auftragnehmerin zum Abräumen verpflichtet.

Fensterbänke und Heizkörper dürfen grundsätzlich nicht als Standfläche dienen. Für die Durchführung der Reinigung sind Leitern und Stufentritte zu benutzen.

Leistungsbeschreibung zur EU-weiten Vergabe im offenen Verfahren für die Glas- und Rahmenreinigung in den Objekten der Stadt Mülheim an der Ruhr

Ausnahmen sind nach Rücksprache mit der gebäudeverwaltenden Stelle nur dann zugelassen, wenn die örtlichen Gegebenheiten den Einsatz von Leitern u.ä. nicht ermöglichen. Die Haftung für etwaige resultierende Schäden obliegt allein der Auftragnehmerin.

Die Glasreinigung im Außenbereich muss an den Flächen, wo es möglich ist, zwingend mittels umweltschonendem Osmoseverfahren durchgeführt werden.

Wenn Hubsteigerarbeiten durchgeführt werden müssen, ist vor Durchführung der AG zu informieren.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind durch die Auftragnehmerin einzuhalten.

3. Ausführung

Maßgebend für den Umfang der Reinigung ist das Glasflächenverzeichnis.
Die Reinigungsintervalle sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Schlecht verkittete oder gesprungene Fensterscheiben sind vor Beginn der Reinigung der gebäudeverwaltenden Stelle zu melden und nur mit deren Zustimmung zu reinigen. Entsprechendes gilt für die Rahmenreinigung.

Die Glasflächen sind nass einzuwischen sowie mit Gummiwischer und Leder zu trocknen. Bei der Reinigung von Sprossenfenstern und bei Bleiverglasung sind die Glasflächen zusätzlich nach zu polieren. Die Reinigungsflotte ist häufig zu wechseln. Nach der Reinigung sollen die Glasflächen sauber und streifenfrei sein.

Die Rahmen – einschließlich der Falze – sind mit einer für die Bauart der Rahmen geeigneten Reinigungsflotte zu reinigen und anschließend trocken zu wischen.

Leistungsbeschreibung zur EU-weiten Vergabe im offenen Verfahren für
die Glas- und Rahmenreinigung in den Objekten der Stadt
Mülheim an der Ruhr

4. Reinigungsintervalle:

Bei einmal jährlich auszuführenden Reinigungen

Es ist ein 12 monatiger Rhythmus einzukalkulieren (immer im 1.
Halbjahr eines Jahres)

Bei zweimal jährlich auszuführenden Reinigungen

Es ist ein 6-monatiger Rhythmus einzukalkulieren.

Bei viermal jährlich auszuführenden Reinigungen

Es ist ein 3-monatiger Rhythmus einzukalkulieren.

Die übrigen Intervalle ergeben sich entsprechend.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr behält sich vor, Änderungen der zu reinigenden Flächen und Reinigungshäufigkeiten vorzunehmen. Die Flächenanpassungen werden der Auftragnehmerin rechtzeitig mitgeteilt. Bei der Preiskalkulation muss jedoch von einer zweimaligen Fensterreinigung pro Jahr ausgegangen werden. Gebäudebestandsveränderungen, die sich aufgrund geplanter Baumaßnahmen in der Vertragslaufzeit ergeben können, werden zeitnah mitgeteilt.